
Presseinformation

Stadt Lahr - Pressestelle

Friederike Ohnemus, Rathausplatz 4, 77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon 07821 910-0103, Telefax 07821 910-0115, E-Mail: pressestelle@lahr.de



Lahr, 19. November 2012



Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

in einer Kooperation der Stadt Lahr, der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und des Regierungspräsidiums Freiburg werden Wissenschaftler bis 2015 die jüngste Grabungskampagne im ehemaligen römischen Vicus Lahr-Dinglingen auswerten. Die Personalkosten betragen etwa 450.000 Euro. Der Vertrag zwischen der Stadt Lahr und der Universität Freiburg ist unterschrieben, die Arbeiten stehen vor dem Beginn.

Der Vicus Lahr-Dinglingen ist aufgrund einer Vielzahl von Untersuchungen und einer rund zehnjährigen Grabung eine der am besten untersuchten römischen Zivilsiedlungen Südwestdeutschlands. Auf der Grundlage der Auswertungen werden die Wissenschaftler ein römisches Streifenhaus rekonstruieren, das ab 2018 auf dem Gelände der Landesgartenschau in Lahr der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll.

Die Stadt Lahr und die Universität Freiburg laden aus diesem Anlass zu einem Pressegespräch ein am

**Freitag, 23. November, 14 Uhr,
im Alten Rathaus, Kaiserstraße 1, in Lahr.**

Der Oberbürgermeister der Stadt Lahr, Dr. Wolfgang G. Müller, sowie der Rektor der Universität Freiburg, Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer, werden die Kooperation vorstellen. Der wissenschaftliche Leiter, Prof. Dr. Alexander Heising, Leiter der Abteilung für Provinzialrömische Archäologie der Universität Freiburg wird mit seinen wissenschaftlichen Mitarbeitern Lars Blöck und Florian Tränckle das Grabungsprojekt und die geplante Streifenhausrekonstruktion vorstellen.

Zu diesem Pressegespräch laden wir Sie herzlich ein und freuen uns über Ihr Kommen.

Wir bitten um Rückmeldung zur Teilnahme, gerne auch per E-Mail an pressestelle@lahr.de. Dafür herzlichen Dank!